



Pressemeldung | Mainz, 4. Oktober 2018

Alt-Katholischer Katechismus, Finanzethik, Datenschutz und Kirchenleitungswahlen

Bistumssynode feiert altkirchliche Lichtvesper mit Gastprediger Bischof Peter Kohlgraf

Am morgigen dritten Tag der Synode des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland werden sich die Synodalen mit Anträgen zur Notwendigkeit eines eigenen "Katechismus" sowie zur Finanzethik bei Geldanlagen auseinandersetzen. Darüber hinaus soll eine Datenschutzverordnung bestätigt werden. Außerdem werden am Nachmittag die Mitglieder der kirchenleitenden Synodalvertretung sowie der Kommissionen für Finanzen und Recht gewählt. Abgeschlossen wird der Sitzungstag mit einer altkirchlichen Lichtvesper, für die der Mainzer Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf als Gastprediger gewonnen werden konnte.

Die Synode wird sich morgen mit einem Antrag beschäftigen, einen eigenen alt-katholischen "Katechismus" zu erarbeiten. Unter dem Arbeitstitel *Gottsuche. Katechismus der Alt-Katholischen Kirche* soll er als ein modernes Kompendium des Glaubens in einer zunehmend säkularisierten Welt eine kompakte, leicht verständliche, lebensnahe und einladende Orientierung für suchende Menschen sein und unter einem alt-katholischen Blickwinkel in den christlichen Glauben einführen. Solch ein Katechismus wird von den Antragstellenden für notwendig erachtet, da die bisherigen Publikationen im Regelfall zu umfangreich und theologisch zu komplex sind, um für ein breites Publikum interessant zu sein, und die Materialien der Öffentlichkeitsarbeit zu knapp und zu oberflächlich.

Mit dem Thema Finanzethik beschäftigt sich ein anderer Antrag. Die Rechtskommission des Bistums soll, so die Antragsteller, damit beauftragt werden, einen Entwurf für verbindliche Ethikrichtlinien zu finanziellen Ausgaben und Investitionen des Bistums und der Gemeinden zu entwickeln und der nächsten Bistumssynode 2020 zur Entscheidung vorzulegen.

Weitere Anträge wollen die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und hauptamtlichem geistlichem Dienst sowie eine bessere Chancengleichheit von Frauen und Männern in diesem unterstützen. Außerdem steht die Verabschiedung eines Ordensrechts und der Diskussionsprozess zu „Ehe, Partnerschaft und Partnerschaftssegnung“ sowie zum Friedhofswesen auf der Tagesordnung.

In der Sitzung am Nachmittag stehen die Berichte von Rechts- und Finanzkommission sowie die Entlastung der Synodalvertretung und der Finanzkommission an. Daran schließen sich die Wahlen für die Synodalvertretung an, die Bischof Ring in der Leitung der Kirche unterstützt. Die Synodalvertretung besteht aus vier Laienmitgliedern



und zwei Geistlichen. Außerdem sind die Finanz- und die Rechtskommission neu zu besetzen.

Während der Auszählung der Stimmen wird u.a. der Bund Alt-Katholischer Frauen (baf) seine Arbeit der letzten beiden Jahre präsentieren. Darüber hinaus werden Gemeinden von diakonischen Projekten in den Pfarreien berichten.

Den Nachmittag soll dann abgeschlossen werden durch die Bestätigung einer Datenschutzverordnung und verschiedener Richtlinien für die Rechnungsprüfung.

Abgeschlossen wird der Sitzungstag um 18 Uhr mit einer altkirchlichen Lichtvesper in der Kirche Maria Frieden; die Predigt in der Lichtvesper hält der Mainzer Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf.

Für Rückfragen: Pfarrer Walter Jungbauer, (+49)-(0)176-433 66 869, Mail: presse@alt-katholisch.de (hier können Sie bei Bedarf auch Fotos von der Synode abrufen)

Informationen zur alt-katholischen Kirche finden Sie auch **im Internet** unter: www.alt-katholisch.de

Synode online verfolgen auf der **Twitterwall** im Internet unter www.aksynode.de (Hashtag #aksynode18)